

19. Dezember 2017, von Michael Schöfer

Ja, wo fliegen sie denn?

Wieder nix: Der interstellare Asteroid 'Oumuamua ist KEIN Alien-Raumschiff. Schade eigentlich. Das Pentagon hat zwischen 2007 und 2012 intensiv nach Ufos gesucht. Leider ebenfalls vergeblich. Immerhin, eine kleine Hoffnung bleibt: Von rund 12.000 Sichtungen unbekannter Flugobjekte blieben letztlich 701 ungeklärt. Die einsamen Erdlinge, die sich nach ein bisschen außerirdischer Liebe sehnen, dürfen also noch träumen. Vor kurzem wurde sogar ein Sonnensystem entdeckt, das unserem verblüffend ähnlich ist: Eine erd-ähnliche Sonne mit acht Planeten. Bedauerlicherweise ist es 2.545 Lichtjahre entfernt, was den Besuch im Rahmen eines Wochenendtrips erheblich erschwert. Nur zum Vergleich: Hätte der griechische Staatsmann Kleisthenes (570 - 507 v. Chr.) die Möglichkeit gehabt, Funksignale zu Kepler-90 zu senden, würden die dortigen Aliens (falls es sie gibt) womöglich gerade über eine Antwort nachdenken, die wir allerdings erst erhalten, wenn sich hier auf Erden kein Mensch mehr an Donald Trump oder Kim Jong-un erinnert. Vielleicht ist unsere Spezies bis dahin sogar ausgestorben (was durchaus mit den beiden in Verbindung stehen könnte).

Nein, wir sind im Universum bestimmt nicht allein, bloß ist eben die Kontaktaufnahme nicht ganz so easy wie bei Tinder oder anderen Online-Singlebörsen. Und wenn schon menschliche Fernbeziehungen zwischen Flensburg und Garmisch oft an den langen Fahrtzeiten und den horrenden Fahrtkosten scheitern, stoßen Beziehungen über Lichtjahre hinweg auf noch größere Hindernisse. Naturgesetze etwa, die der Überbrückung der schier unvorstellbaren Distanzen im Wege stehen. Irgendwo im All gibt es intelligentes Leben, aber die Kontaktaufnahme gleicht eher der Suche einer Nadel im Heuhaufen. Wenn wir Glück haben, entdecken wir einen Planeten, dessen Atmosphäre zumindest auf Leben hinweist. Mehr wird vermutlich auf absehbare Zeit nicht drin sein. Was freilich nicht heißen soll, die Suche einzustellen. Ganz im Gegenteil, die Erforschung des Universums ist wahrscheinlich die interessanteste Aufgabe, die man haben kann. Und wenn wir auf so sündhaft teure Prestigeprojekte wie die bemannte Raumfahrt verzichten würden, könnten wir auf diesem Gebiet mit intelligenten Raumsonden noch viel erreichen. Der Mensch wird jedoch sein Sonnensystem wohl nie verlassen - und Aliens das ihre vielleicht ebenso wenig.